

's DORFBLATT

Ausgabe Mai/Juni 2012

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

alle Termine siehe Seite 23/24

- 01. Mai Maibaumaufstellung Oberigling
- 05. Mai Tag der offenen Tür R. W.
- 12. Mai Muttertagskonzert Unterigling
- 17. Mai Reservistenfest Benno's Stadl

- 07. Juni Kinderfest – Feuerwehrverein
- 9.-10. Juni Jugendcamp des SVI
- 16. Juni Fest des Radfahrervereins
- 9.-10. Juni Jugendcamp des SVI
- 23. Juni Johannifeuer – FFW Holz.
- 24. Juni Patrozinium St. Johannes der Täufer in der Pfarrkirche Unterigling
- 30. Juni Sommerfest – Regens Wagner



Amtssprechzeiten Bgm. Christl Weinmüller:

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr
Tel. 08248 / 96 97-30

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:00 -19:00 Uhr
Bitte vorab anmelden!

Anschrift VG Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
Telefon: 08248 / 96 97 0
Homepage: vg-igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 8:00 -12:00 Uhr
Montag: 14:00 -16:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 8 / Ausgabe 44

Gemeindenachrichten

Der Haushalt 2012 ist verabschiedet

Der Haushalt unserer Gemeinde besteht aus dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt. Ein recht umfangreiches Zahlenwerk, das vom Finanzausschuss in 2 Sitzungen beraten und sehr intensiv diskutiert worden ist.

Die größten Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, der den laufenden Betrieb unserer Gemeinde sicher stellt, sind die Kreisumlage mit 830.000€, die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft 259.000€. Außer den Ausgaben für Kindergarten mit 200.000€ und Schulen mit 186.000€ werden in diesem Haushalt auch die Ausgaben für den Straßenerhalt 103.000€, die laufenden Kosten für Wasser, Kanal, die Feuerwehr und die Mitarbeiter der Gemeinde bestritten.

Die größte Einnahme der Gemeinde ist der Einkommensteueranteil mit 950.000 €, gefolgt von der Schlüsselzuweisung mit 342.000€, der Gewerbe- und Grundsteuer mit je 200.000 € und dem Kiesverkauf mit 60.000€. Auch die Konzessionsabgabe der LEW mit 46.000€ sowie der Anteil an der KFZ-Steuer mit 45.000€ erhöhen die Einnahmeseite des Verwaltungshaushaltes. So bleiben in diesem Jahr nur 10.000€, die dem Vermögenshaushalt gutgeschrieben werden. Doch nach dem Finanzplan für die nächsten Jahre wird sich das Ergebnis verbessern und demnach

sollten wieder 140.000€ übrigbleiben.

Der Vermögenshaushalt hat dieses Jahr ein Volumen von 3,7 Mill.€, dies liegt deutlich über den vergangenen Jahren. Der größte Posten ist dieses Jahr mit 625.000€ für die Sanierung der Grundschule eingestellt. Der Bau



*Romantischer Sonnenuntergang
an der Heimsuchungskapelle/ Foto: G. Schurr*

der Kinderkrippe ist mit 460.000€ im Haushalt berücksichtigt. Es sind uns jetzt noch Fördermittel in Höhe von 375.000€ bewilligt worden. Das ist annähernd die höchstmögliche Förderung für solche Projekte. Eine äußerst erfreuliche Nachricht für unsere Gemeinde!

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals, im Namen der Gemeinde, bei Frau Huschka-Spachholz (zuständig für die Kinderbetreuung im Landratsamt Landsberg) und beim Bayer. Sozialministerium für Ihre Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Weitere Ausgaben sind vorgesehen für Grunderwerb und Erschließung für Baugebiete in Igling und Holzhausen, Wasserversorgung Holzhausen,

Email-Adresse für Ihre Beiträge: Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de

Friedhofsmauer Unterigling, Gemeindeverbindungsstraße von Igling nach Holzhausen, ein gemeinsames Salzlager für die Gemeinden der VG, eine Hackschnitzelhalle, ein Investitionszuschuss für den Sportverein und eine Staubfreimachung des Fahrradweges von Holzhausen nach Landsberg. Finanziert werden sollen diese Projekte mit einer Rückkla-



Der Radweg zwischen Holzhausen und Landsberg (hier nach der Autobahnunterführung) soll staubfrei gemacht werden. / Foto: C. Stede

genentnahme von 1,3 Mill.€ sowie einer Kreditaufnahme von 640.000€. In diesem Haushalt sind über 500.000€ für Grunderwerb vorgesehen. Diesen Ausgaben werden aber in den nächsten Jahren auch wieder Einnahmen für Bauplatzverkäufe gegenüberstehen, so dass diese Ausgaben sicherlich eine gute Investition für unsere Gemeinde sind.

Leider ist es nicht möglich allen Wünschen gerecht zu werden, doch würde es mich sehr freuen, wenn wir mit diesen Vorhaben, die im Haushalt vorgesehen sind, zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen können.

BGM Christl Weinmüller

Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.

Cicely Saunders

Vandalismus am Wertstoffhof



Ausgeleerte Batterien und verstreute Styroporsteile am Recyclinghof

Foto: G. Först

Gleich an zwei aufeinander folgenden Nächten waren Übermütige zu Gange, die sich einen üblen Scherz erlaubten. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag vor Palmsonntag wurden im Wertstoffhof Igling die Styroporsäcke ausgeleert und die kleinen Styroporstücke gleichmäßig verteilt. Fleißige Hände sammelten am Freitag alles wieder zusammen. In der Nacht zum Samstag wurde der Wertstoffhof in Igling aber erneut heimgesucht. Batterietonne und Fetttonne wurden ausgeleert, verschie-

dene bewegliche Teile in den Müllcontainern verteilt und das Styropor im Wertstoffhof, aber auch außerhalb des Wertstoffhofes verteilt.

Ein Dank gilt an dieser Stelle der Iglinger Feuerwehr, die in mühevoller Arbeit die Styroporsteile einzeln auflesen musste und zusammen mit dem Verantwortlichen des Wertstoffhofes auch im Wertstoffhof alles wieder aufgeräumt haben.

Für Hinweise wären wir sehr dankbar.

Günter Först, 2. Bürgermeister

Spielplatz Holzhausen wird saniert



Gemeindearbeiter Konrad Schorer ersetzt den alten Zaun / Foto: C. Stede

Mitte April konnte mit der Sanierung des Holzhausener Kinderspielplatzes begonnen werden. Als erste Maßnahme wurde der alte Zaun durch eine neue Lattung aus Lärchenholz ersetzt. Die Uferböschung wird mit neuen Steinen befestigt. Diese stehen bereits auf dem Bauhof bereit.

Weitere Maßnahmen werden folgen. So müssen morsche Balken ausgetauscht werden. Diese sollen dann durch witterungsbeständige Materialien ersetzt werden. Bald ist der Spielplatz wieder im vollen Umfang nutzbar.

Text Christian Stede



Liebe Friedhofsbesucher,

ich bitte Sie doch darauf zu achten, dass bei den kompostierbaren Abfällen nur Grünabfälle zu entsorgen sind. Helfen Sie doch bitte mit und entsorgen Sie die nicht verrottbaren Abfälle in der Mülltonne.

Vielen Dank!
BGM Christl Weinmüller



Leider wird immer wieder Müll mitten in unserer schönen Landschaft heimlich entsorgt! Muss das denn wirklich sein? „Saubere Landschaft“... am besten das ganze Jahr über !
Text und Foto Gerhard Schurr

Jubiläen im März

Geburtstag

im April

Geburtstag

s´ Dorfblatt Team gratuliert recht herzlich und wünscht allen Jubilaren alles Gute, Glück und viel Gesundheit

Aktion „saubere Landschaft“ in der Gemeinde Igling

Jedes Jahr wenn der Schnee geschmolzen ist und die ersten Frühlingsblüher herausspitzen, geben die Straßenränder den Blick frei. Dann wird sichtbar, wie man am einfachsten entsorgen kann:

Scheibe runter - Müll raus!

Seit über 25 Jahren wird in der Gemeinde Igling diese Aktion durchgeführt. Ich organisiere „rama dama“ seither in Holzhausen.

Was sind die Erfahrungen der Sammler - und meine eigenen? Waren es in vergangenen Jahren die vielen Getränkedosen – bei einer Aktion hatten wir in Holzhausen in einer Gruppe über 250 Bierdosen gefunden, so sind es heute vor allem kleine und große Schnapsflaschen, und Kaffeebecher „to go“ mit ihren

Plastikdeckeln – die nicht verrotten und natürlich vieles andere. Letztes Jahr fanden wir auf dem Weg Richtung Buchloe, an einem Waldstück von 300m Länge über 50 Plastikbeutel mit Katzenstreu und Katzenstisch ... Hatten die Katzenbesitzer keine Mülltonne? Matratzen, Teppiche, alte Fernseher u.v.a. mehr, alles wird in der Natur abgeladen. Offiziell ist bei uns zwar alles geregelt. Es gibt Restmülltonnen, Wertstoffhöfe und eine Kreismülldeponie. Warum wird in der Natur entsorgt?

Die Straßen im Gemeindegebiet Igling - Holzhausen werden zu obiger Aktion „RamaDama“ aufgeteilt: Acht Vereine in Igling, sechs Schulklassen der Regens Wagner Einrichtung und eine kleine engagierte Gruppe Holzhauser Bürger, darunter auch einige fleißige Kinder vom Dorf, übernehmen die Aufgabe des Sammelns. Fast acht Kubikmeter Müll wurden heuer, dank dieser Helfer, in unserer Gemeinde gesammelt.

Nach getaner Arbeit gab es eine kleine Brotzeit - in Holzhausen einen Gutschein über 4 € pro Teilnehmer – vielen tausend Dank allen, die den Dreck anderer aufheben.

Es gibt nur diese eine Welt – das muss uns Aufforderung sein, diese auch zu pflegen und zu schützen – und gesünder und schöner wirkt unser Dorf nach dieser Aktion dann allemal.

Joachim Drechsel

Auch als Bürgermeisterin bedanke ich mich bei allen Beteiligten ganz herzlich. BGM Christl Weinmüller

Fahrrad-Ausflug der Dorfblatt-Redaktion zum Georgiberg am Sa., 12. Mai 2012

Wir laden alle Interessierten zu einer Führung der St. Georgskirche in Untergermaringen ein.

Treffpunkt: Pfarrhof Unterigling 10 Uhr, Dorfweiher Holzhausen 10:30 Uhr, ca. 12 Uhr stärken wir uns im Gasthof Brem in Keterschwang, um 14 Uhr beginnt die Führung durch die romanische St. Georgskirche.

Auch Autofahrer sind gern gesehen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme; rufen Sie uns an:

**Edith Schmitz 08248 1017
Joachim Drechsel 08241 3208**



Iglinger Lokveteranin für den Bahnpark Augsburg



Lok zunächst an die Technische Abteilung für Torfwirtschaft in München geliefert wurde und dort wohl mit Torf befeuert wurde. Das erklärt auch den Funkenfänger-Schornstein auf der Werkzeichnung.

Die kleine Lok ist eine echte Iglingerin, schließlich liegt das Kieswerk Riebel, in dem sie eingesetzt war, auf Iglinger Gemarkung. Nach ihrer Wiederentdeckung entstand schnell die Idee, die über 90 Jahre alte Veteranin wegen ihres hohen technikhistorischen Werts im Bahnpark Augsburg museal unterzubringen. Der Bahnpark konnte Anfang 2012 mit der Firma Riebel einen Vertrag schließen, in dem festgelegt ist, dass die Lok dem Bahnpark als langfristige Leihgabe überlassen wird. Dort soll sie noch dieses Jahr einen neuen Platz finden und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Für die Öffentlichkeit unsichtbar stand die kleine Dampflokomotive lange Jahre im Bauhof der Firma Riebel in Mindelheim (Hersteller Krauss-Maffei). / Foto: W. Meier

Die Firma Xaver Riebel hatte im Kieswerk Kaufering, hauptsächlich zwischen den beiden Weltkriegen, eine Feldbahn mit der Spurweite 600 mm im Einsatz. In der Landsberger Zeitung vom 9.10.1937 wird diese Feldbahn in einem Artikel über das Kies- und Schotterwerk Kaufering mit folgendem Satz erwähnt: „Auf Feldbahngleisen fahren die Lorenzüge zum Werkhaus, kippen ihren Inhalt in mächtige Schlände, die sich wieder in riesige Waschtrommeln entleeren“. Als Zugmaschinen der Lorenzüge dienten drei Dampflokomotiven von Krauss & Co, München, und von Henschel. Auch Dieselloks waren im Kieswerk im Einsatz.

Die Feldbahn wurde Anfang der 1960er Jahre stillgelegt und durch gleislose Fördermittel ersetzt. Die

Feldbahnfahrzeuge endeten beim Schrotthändler. Nur eine der Dampfloks mit der Fabrik-Nr. 7640, Baujahr 1920, hat „überlebt“. Sie kam in einen Kaufinger Kindergarten und diente dort über 30 Jahre, ungeschützt vor der Witterung, als „Klettergerät“ auf dem Sandspielplatz. Dann wurde sie von der Firma Riebel anlässlich des 75. Firmenjubiläums im Juli 1995 nach Mindelheim geholt und äußerlich renoviert. Die Lok stand seitdem unter Dach im Firmenbauhof in Mindelheim, wo sie vom Autor dieses Beitrags wiederentdeckt wurde. Neben einer Werkzeichnung mit Seiten- und Frontansicht sind auch ein Datenblatt mit einer technischen Beschreibung und ein Kesselprüfbericht des Revisionsvereins, einem Vorläufer des TÜV, erhalten. Aus diesen Unterlagen ist zu entnehmen, dass die

Walter Meier

Einladung vom Arbeitskreis Geschichte

Am **Donnerstag, den 03. Mai 2012** findet im Archiv im Kindergarten Igling eine Sitzung des Arbeitskreises Geschichte statt. Dazu sind alle Mitglieder und sonstige Interessenten herzlich eingeladen.

Thema:
Zukunft des Arbeitskreises

Beginn **20.00 Uhr**

Josefine Lang
Arbeitskreissprecherin

Gedanken

Achte auf deine Gedanken,
denn sie werden deine Worte.

Achte auf deine Worte,
denn sie werden
deine Handlungen.

Achte auf deine Handlungen,
denn sie werden
deine Gewohnheiten.

Achte auf deine Gewohnheiten,
denn sie werden dein Charakter.

Achte auf deinen Charakter,
denn er wird dein Schicksal.

Alles für Schule und Büro !

Lechrain - Schreib- & Bürobedarf



86899 Landsberg/Lech
Iglinger Str. 9d

Tel.: 0 81 91 / 5 97 54
Fax: 0 81 91 / 4 66 96



Alles für's Büro:

- kompl. Bürobedarf
- Direktlieferung
- Stempelanfertigung
- Fotokopien

Deutsche Post

Postbank

Papeterie:

- Geschenkpapiere
- Glückwunschkarten
- Color Papiere

Beim Berufs-Informationstag in Buchloe



Rektor Christian Schöne, Bürgermeister Josef Schweinberger, Schirmherrin Angelika Schorer (MdL) und Gesamtleiter Ulrich Hauser (von links) / Foto: Karl Haltenberger

Am Samstag, 4. Februar 2012 fand in der Mittelschule in Buchloe ein Berufs-Informationstag statt, bei dem auch Regens Wagner Holzhausen vertreten war. Zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler aus Buchloe und Umgebung ließen sich

Wir bilden aus:

- Bürokaufmann/-frau
- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Erzieher/-in
- Gemüsegärtner/-in
- Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/-in
- Heilerziehungspflegehelfer/-in
- Kinderpflegerin
- Landwirt/-in

über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Haus beraten. Informationen über den Bundesfreiwilligendienst, das freiwillige soziale und ökologische Jahr und die verschiedenen Praktikumsmöglichkeiten rundeten das Angebot ab.

Schirmherrin der hervorragend organisierten Veranstaltung war Landtagsabgeordnete Angelika Schorer, die gemeinsam mit Bürgermeister Schweinberger und Rektor Christian Schöne unseren Stand besuchte.

Samstag, 5. Mai Einladung zum Tag der offenen Tür



Beim Tag der offenen Tür werden auch Produkte aus der Eigenfertigung zum Kauf angeboten; hier ein Ausschnitt aus dem Sortiment des Kunsthandwerkbereichs Keramik und Metall. / Foto: Ulrich Hauser

Am Samstag, 5. Mai findet bei Regens Wagner Holzhausen ein Tag der offenen Tür statt. Alle Bereiche haben geöffnet und laden zur Besichtigung ein.

Die Veranstaltung wird um 11 Uhr mit einer Vernissage im Haupthaus eröffnet. Es werden Fotoarbeiten von Bewohnern aus dem inklusiven VHS-Kurs „Einfach digital fotografieren“ gezeigt, daneben Acrylmalereien, Aquarelle und andere Werke aus mehreren Kunstworkshops.

Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken aus der hauseigenen Küche bestens gesorgt. Im Bereich des Hofladens findet das Frühlingsfest mit Jungpflanzenverkauf statt, der Hofladen hat bis 17 Uhr geöffnet.

Berichte dieser Seite
Ulrich Hauser, Gesamtleitung

Mitgliederversammlung Förderverein



Vorsitzender Herbert Szubert präsentiert seinen Tätigkeitsbericht / Foto: Karl Haltenberger

Am 28. März 2012 hatte der Verein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e. V.“ zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen.

Den Schwerpunkt des Abends bildete die Rückschau auf das vielfältige Engagement des Vereins im vergangenen Jahr, zusammengefasst im Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden Herbert Szubert. Beispiele für besondere Aktivitäten waren die

Finanzierung eines Bauchtanzkurses für Bewohnerinnen und eines vorösterlichen Zeichenworkshops zum Thema „Licht und Dunkel“.

Mit einem Ausblick auf kommende Aufgaben sowie anstehende Ereignisse und Veränderungen bei Regens Wagner Holzhausen, präsentiert von Gesamtleiter Ulrich Hauser, fand die Versammlung ihren Abschluss.

Segnung des neuen Milchviehstalls am 17. Juni

- Gottesdienst in der Kirche des Magnusheims (10.00 Uhr)
- Gemeinsamer Zug zum Milchviehstall und Segnung, anschließend Möglichkeit zur Besichtigung
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzliche Einladung!

Jugendcamp vom 9. - 10. Juni 2012

Liebe Kinder und Eltern,

die Abteilung Jugendfußball des SV Igling veranstaltet für alle aktiven Jugend-Fußballer/innen

vom 9. - 10. Juni 2012
ein Jugendcamp am Sportplatz.

Wir wollen mit euch zelten, grillen, einige Aktionen durchführen und natürlich viel Spaß haben.

Anmelden könnt ihr euch bei euren Trainern bis zum 30. Mai 2012. Wir treffen uns bei gutem Wetter am Samstag um 10:00 Uhr. Ende ist am Sonntag ebenfalls um 10:00 Uhr. Eltern, die unterstützend dabei sein wollen und können, sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Mit sportlichem Gruß

Martin Mielke, Peter Scheck und Oliver Ganser, Jugendleiter

Bücherei N E W S

Unteriglinger Str. 37/Rückgebäude
Pfarrhof
E-Mail: Gemeindebuecherei.igling@online.de

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
17.00 – 18.00 Uhr

Zeitschriften:

In unserer Bücherei finden sie folgende Zeitschriften

- Meine grüne Welt – Ihr Weg zum schönen Garten
- Landlust – Die schönsten Seiten des Landlebens
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Zuhause Wohnen
- Vital – Welcome to Wellness
- Lecker
- Essen&Trinken für jeden Tag
- Meine Familie&ich – die besten Rezepte der Saison
- NEON – Das Magazin für Jugendliche

Sabine Schneider

Jugendfasching gut besucht Wir wollen tanzen, tanzen...



Hula-Tänzerinnen auf dem Iglinger Jugendfasching hatten super viel Spaß
Foto: privat

Lustige Kostüme, fetzige Musik und supergute Laune – der Jugendfasching in Igling lockte am Freitag, den 17.02. bereits zum vierten Mal wieder

zahlreiche Jugendliche aus Igling und Umgebung an. Die DJs Markus und Franz heizten mit aktuellen Hits die Stimmung an. Es blieben keine Musikwünsche offen, so dass die Tanzfläche stets gut gefüllt war. Für eine kurze Verschnaufpause sorgten die Girls der „Danceaholics“ mit einer super Tanzeinlage. Danach stürmten zahlreiche Hula-Tänzerinnen, Cowboys und sonstige maskierte Gestalten wieder die Tanzfläche. Auch heuer gab es dank Sponsoren wieder eine tolle Verlosung mit super Preisen, welche die Augen der Gewinner aufleuchten ließen. Mit leckeren Pizzazungen, einer großen Auswahl an Getränken und Krapfen bis zum Abwinken konnten sich die Kids zwischendurch auch stärken. Bei so viel Spaß war es gar nicht leicht, um 22.00 Uhr wieder aufzuhören. Aber nächstes Jahr heißt es wieder tanzen, tanzen ...

Wildgänse-Team / Jutta Engl

Schnupperkurs ZUMBA



Der SV Igling wagte das Experiment und engagierte eine ZUMBA®-Trainerin für einen Schnupperkurs im März in der Sporthalle. An drei Samstagvormittagen fand jeweils für eine Stunde eine „Tanz-Fitness-Party“ zu abwechslungsreicher, rhythmischer lateinamerikanischer Musik statt. Der Teilnehmerandrang war sehr groß und so waren jedes Mal um die 40 Damen (und leider nur ein einziger Mann) mit viel Spaß und guter Laune bei der Sache. Es wurden zu den einzelnen Musikstücken jeweils verschiedene Schrittfolgen und

Armbewegungen ausgeführt. Den Teilnehmern hat dieses kalorienverbrennende Ausdauertraining so gut gefallen, dass schnell klar war, ein weiteres Kursangebot anzubieten. Es gab nochmals einen Dreierblock, der am 5. Mai zu Ende ist.

Für alle, die jetzt nicht zum Zuge kamen oder gerne weiter machen möchten, wird ab Herbst ein kompletter ZUMBA®-Kurs angeboten werden. Alle Infos dazu sind dann wieder im Dorfblatt zu finden.

Bericht u. Foto: Maria Glier

G-Jugend Kleine Fußballwunder werden wahr



2. Platz für die G-Jugend des SV Igling beim Hallenturnier des FT Jahn Landsberg am 11.02.2012 / Foto: Riekenbrauck

Als vor 1½ Jahren im SV Igling eine Fußball-Bambini-Mannschaft aufgebaut wurde und Igling fortan wieder eine G-Jugend bei Freundschaftsspielen und Turnieren melden konnte, wagte noch niemand von erfolgreichen Spielen und möglichen Siegen zu sprechen. Vielmehr ging es darum, den Jüngsten den Spaß an der Bewegung und die Grundlagen der Fußballtechnik zu vermitteln, sie ein Teil einer Mannschaft werden zu lassen und manche Träne nach

ersten verlorenen Spielen gegen etablierte Mannschaften zu trocknen.

Durch das wöchentliche Training, dank eines stark besetzten Trainer-teams sogar zum Teil zweimal pro Woche, konnten die kleinen Kicker ihr fußballerisches Können mit und ohne Ball weiter und weiter verbessern. Zahlreiche Einladungen zu Freundschaftsspielen und Turnieren in der nahen und weiteren Umgebung brachten zusätzlich Spielpraxis. Immer häufiger ließen sich dabei die

Schnupper-Training

Nun gilt es, die erfolgreiche Arbeit bei den Kleinsten fortzusetzen. Da im Sommer einige Spieler der G-Jugend „entwachsen“ und in die F-Jugend aufrücken, freuen wir uns über Kinder der Jahrgänge 2006/2007, die mit Spaß an Bewegung und Spiel die G-Jugend verstärken. Interessierte sind zum (Schnupper-)Training jeweils am Mittwoch und Freitag von 17:00-18:00 Uhr auf dem Sportplatz des SV Igling herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch! Kontakt auch über das Trainerteam Marco Heckmann, Roland Hollmann und Holger Riekenbrauck.

Früchte der Arbeit erkennen und ernten. Zum Abschluss ihrer Hallensaison erreichte die G-Jugend des SV Igling beim großen Hallenfußballturnier des FT Jahn Landsberg schließlich einen hervorragenden 2. Platz, vor den Mannschaften aus Greifenberg, Erpfting, Landsberg, Waal und Fuchstal. Lediglich dem FC Buchloe mussten unsere Fußballer den Vortritt lassen. Herzlichen Glückwunsch noch einmal zu dieser Super-Platzierung und den so engagiert geführten Spielen!

Birgit Riekenbrauck



**Rabatt für
Freiwillige
Feuerwehr**

**MultiPlus – Ihr
umfassender und
individueller Schutz**

Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr erhalten einen besonderen Rabatt. 10 % Nachlass auf den MultiPlus-Tarif, sofern mindestens drei Sparten, zum Beispiel Haftpflicht-, Unfall- und Hausratversicherungen enthalten sind. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
 Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973
 Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de





Jetzt wird an der Singold schon unter Wasser gejagt, oder fällt die Jagdsaison ins Wasser? / Foto: Franz Ried

Der Pfarrgemeinderat
Igling lädt ein

**Wir wandern auf
dem Jakobsweg**

**Samstag,
19.05.2012**

**Sonntag,
20.05.2012**

Tag 1:

Von Wald bis Görisried
Abfahrt Bus:

8.50 Uhr Holzhausen ,

9.00 Uhr Igling,

9.10 Uhr Erpfting

Diakon Thomas Knill
begleitet uns durch
den Tag. Wir pilgern bis
Görisried, Trittsicherheit
erforderlich, da wir
entlang der Wertach einen
schmalen Steig gehen
Gemeinsames
Abendessen im Gasthof
zum Hirschen
Möglichkeit bei eigener
Rückreise nur den ersten
Tag mitzugehen

Tag 2 :

Von Görisried nach
Kempten

Möglichkeit bei eigener
Anreise nur den zweiten
Tag mitzugehen,

14.00 Uhr Abschluss

Gottesdienst in der
Krypta der St. Lorenz-
Basilika mit Pfarrer Huber,
ca. 15.30 Uhr Rückfahrt
nach Igling mit dem Bus
über Görisried

**Achtung: Anmeldung für
„Eintages-Mitgeher“
bis 15.05. im Pfarrbüro bei
Frau Radionovas möglich.
Tel. 08248/886**

Maibaum-Aufstellen in Oberigling



*Zur Maibaumaufstellung am 1. Mai 2012 ab 13.00 Uhr lädt der Radfahrerverein
alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.*

*Für die musikalische Umrahmung sorgen die Erpftinger Buam, und mit Kaffee
und Kuchen sowie Gegrilltem kümmert sich der Verein um Ihr leibliches Wohl.
Radfahrerverein Igling e.V. / Foto: Andrea Wetzl*

Muttertagskonzert des Männerchores am Samstag 12. Mai um 18:30 Uhr



*Männerchor Igling vor der Maria-Heimsuchungs-Kapelle in Unterigling / Foto:
privat*

Auch heuer laden wir Sie zum traditionellen Muttertagskonzert des Männerchores Igling ein. Sänger und Musikanten aus Igling und Holzhausen singen und spielen für Sie am **Samstag 12.05.2012 in der Unteriglinger Kirche - heuer bereits um 18:30 Uhr**. Wir wollen den Besuchern des Muttertagskonzertes ein bisschen Ruhe und Besinnlichkeit schenken, in unserer so hektischen Zeit. Im Anschluss wollen wir mit Ihnen allen den Abend im Pfarrsaal ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie uns die Ehre erweisen.

Günter Först, Dirigent

Aufruf

Was ich noch sagen wollte:
Singen Sie gern? Ja! Und haben
Lust auf eine Männerchorgemeinschaft? Ja! Dann nehmen Sie es
sich einfach vor und kommen am
Montag in die Probe des Iglinger
Männerchores - in der Schmiede
von Siegfried Lang in Oberigling.
Der Männerchor Igling freut sich,
wenn Sie gerne singen und den
Chor verstärken; auch die Ge-
selligkeit kommt bei uns nicht zu
kurz. Also-auf geht's.

Führungswechsel im Seniorenclub Vorstandswahl



v. links: **Hedwig Loßkarn, Anni Löcherer, Barbara Szubert, Herbert Szubert, Annemarie Danielewski und Sieglinde Gruberbauer** / Foto: H. Szubert

Eigentlich wurden nur die Plätze eins und zwei getauscht. Bis es aber so weit war konnte die 1. Vorsitzende Barbara Szubert die Senioren begrüßen und zum Kuchenbüfett und Kaffee bitten und anschließend den Geburtstagskindern mit einer süßen Überraschung gratulieren.

2. Vorstand Herbert Szubert ging dann auf die Organisation und Ziele des 1989 gegründeten Seniorenclubs ein. Es ist kein Verein mit Satzung, Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Zugzwängen sondern ein offener Treffpunkt für alle interessierten Senioren aus Igling -Holzhausen. Der heutige Seniorennachmittag mit Neuwahl ist die 278. Veranstaltung des Seniorenclubs, an denen im ab-

gelaufenen Jahr 528 Senioren teilnahmen.

Auch ohne Satzungsregeln wurde die Vorstandschaft nach dem vorgetragenen Kassenbericht entlastet und ein Wahlausschuss ernannt. Josef Hutter übernahm mit Arnold Löcherer und Xaver Zech die Verantwortung und führte die Abstimmung durch. So wurde nach Vorstandsvorschlag Herbert Szubert zum ersten und Barbara Szubert einstimmig

zum zweiten Vorstand gewählt. Das Amt des Schriftführers blieb leider unbesetzt, nachdem Annemarie Danielewski nicht mehr zur Verfügung stand. Hedwig Loßkarn und Sieglinde Gruberbauer verwalten weiter die Kasse. Für Anni Löcherer wurde Verstärkung gesucht, um die Krankenbesuche, soweit bekannt, weiterzuführen. Die erste Amtshandlung des neuen Vorstands war der Dank mit einem kleinen Präsent an die alte Vorstandschaft für deren ehrenamtliche Arbeit. Dazu kam ein Ausblick oder die Frage was fehlt uns Senioren in Igling und Umgebung? Mehr Information, Beratung oder gesellige Zusammenkünfte?

Ziel sollte eine bessere Zusammenarbeit mit den Vereinen, Organisati-

onen und der Gemeinde sein um, für den demografischen Wandel gerüstet zu sein. Der neue Vorstand und Seniorenbeauftragte der Gemeinde wünschte sich endlich einen Raum in der Gemeinde, um Sprechstunden abzuhalten und eine Aufnahme im Internetauftritt der Gemeinde. Nach so viel Wahl und Zukunftsaussicht kam endlich der gemütliche Teil und die bekannt gute Brotzeit und für einige Senioren fast ein Dämmereschoppen dazu. Am 9. Mai ist die Vater- und Muttertagsfeier und dann beginnen im Juni die Ausflugsfahrten.

H. Szubert

Smoothies? Ganzfruchtgetränke

Smoothies sind sogenannte Ganzfruchtgetränke. Mal fruchtig, mal pikant, mal mit Milchprodukten als >> Boosters << sind sie eine der unkompliziertesten Möglichkeiten, Obst und Gemüse im Handumdrehen zu genießen! Im Gegensatz zu Obst- und Gemüsesäften, die aus dem ausgepressten Saft bestehen, werden Smoothies aus der ganzen Frucht / Gemüse hergestellt. Das Wort kommt aus dem Englischen und bedeutet soviel wie glatt, sanft und flüssig. Erfunden hat die Smoothies 1960 ein Amerikaner. Schwer erkrankt an Lebensmittelallergien und Diabetes suchte er nach Lebensmittelkombinationen, um seine Erkrankungen nicht noch zu verschlimmern und sich doch gesund zu ernähren. Auf diesem Weg kam er auf die Smoothies und legte damit den Grundstein für einen neuen Trend in der Gesundheitsküche. Er fand nicht nur eine verträgliche Ernährungsform, sondern wurde dadurch selbst wieder gesund und gründete 1973 den ersten Smoothie-Shop, dem noch viele folgen sollten – bis heute.

Frühlings-Smoothie

Zutaten: 250 ml Kefir, 1 Kästchen Kresse, 1-2 Tl. Zitronensaft, 1-2 Tl. Meerrettich (frisch oder aus dem Glas), Salz, Pfeffer, etwas Zucker.

Zubereitung: Kresse abschneiden, kurz waschen und abtropfen lassen. Etwas Kresse beiseite legen. Alle Zutaten in einem Mixer ca. 1 Minute mixen. Smoothie in Gläser abfüllen und mit Kresse dekorieren.

Sofort servieren.

Aus dem Praktischen Gartenratgeber, Ausgabe 4/2012, Gerhard Schurr



**Zuverlässigkeit bleibt das beste
Fundament für eine bessere Zukunft.**

Stabilität, Unabhängigkeit, Nähe – diese Werte machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner für alles, was mit Geld zu tun hat.



Raiffeisenbank Singoldtal eG
Geschäftsstellen in Igling u. Holzhausen



Dartturnier 2012

Altersklassen „Kinder, Jugend und Erwachsene“



v.l. 2. Vorstand Robert Schuster, Florian Schuster, Gina Söldner und 1. Vorstand Norbert Mayr. / Fotos. privat

Zum zweiten Mal flogen am 24.02.2012 im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen die Pfeile durch die Luft.

Gespielt wurde wie letztes Jahr auch, auf drei E-Dartscheiben, in den Altersklassen „Kinder, Jugend und Erwachsene“. Da sich nur zwei Kinder zum Turnier einfanden, war der Sieger schnell ermittelt. Was jedoch nicht heißt, dass diese beiden nicht voll konzentriert um jeden Punkt fighteten.

Platzierung Kinder:

1. Platz: Schuster Florian
2. Platz: Söldner Gina

In den Altersklassen Jugendliche und Erwachsene konnten zur Freude der Organisatoren ähnlich viele Teilnehmer wie im letzten Jahr verzeichnet werden. Gespielt wurde wieder im Modus „301 Einfach out“. Der Spieler startet hierbei mit 301 Punkten und muss durch zielsicheres Werfen versuchen, exakt auf null Punkte runter zu werfen. Um 18.00 Uhr begann die Jugend, ihren Meister zu ermitteln. Vielleicht schon von vielen vermutet, stand Hofmuth Tobias - Sieger des letzten Jahres - wieder im Endspiel.



v.l. Nico Söldner, Tobias Hofmuth und Jo Dicke

Hier traf er auf Dicke Jo, welcher sich in einem spannenden Spiel jedoch geschlagen geben musste.

Platzierung Jugendliche:

1. Platz: Hofmuth Tobias
2. Platz: Dicke Jo
3. Platz: Söldner Nico

Es war ca. 19.00 Uhr, als ein großes Raunen durch den Saal ging - Vorjahressieger Hofmuth Thomas betrat die Arena. Die Spiele konnten beginnen! In der ersten Runde noch von Fortuna mit einem Freilos begünstigt, sorgte jedoch schon in der zweiten Runde Mayr Florian für einen „unrühmlichen Abgang“ des Favoriten. Ein äußerst packendes Spiel wurde den Zuschauern von Lederle Toni und Hunger Peter im Spiel um Platz 3 geliefert. Nicht mit Zufall, son-



v.l. Toni Lederle, Matthias Kratzer und Norbert Hofmuth

dern mit zielsicheren Werfen konnte Toni das Spiel für sich entscheiden. Für die größte Überraschung des Abends sorgte jedoch Kratzer Matthias. Wurde er im letzten Jahr noch Dritter bei den Jugendlichen, konnte er sich dieses Jahr, erstmalig bei den Erwachsenen spielend, in einem dramatischen Endspiel gegen Hofmuth Norbert durchsetzen.

Platzierung Erwachsene:

1. Platz: Kratzer Matthias
2. Platz: Hofmuth Norbert
3. Platz: Lederle Toni

An dieser Stelle gratulieren wir noch einmal allen Gewinnern und würden uns natürlich sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr wieder so viele Spieler bei unserem Dartturnier zu einem spannenden und lustigen Turnier begrüßen dürften.

Armin Brücher

Viele Köche verderben den Brei ...



Beim Zubereiten der Hauptspeise: Rosa gebratenes Lammkarree auf Rigatoni mit Artischocken und Mangold.

Nicht so am 16. u. 17. März 2012 in der Schulküche bei Regens Wagner in Holzhausen. Kochen und genießen stand auf dem Programm des Kochkurses. Unter der bewährten Anleitung des Meisterkochs Robert Schuster und tatkräftiger Unterstützung von „Sommelier“ Thomas Hofmuth, nahmen an zwei Abenden 18 Teilnehmer die Gelegenheit wahr, bei der Zubereitung eines exquisiten 4-Gänge-Menü, ihre Kochkenntnisse zu verfeinern.

Allein ein Blick auf die Speisekarte genügt, um einem das Wasser im Munde zusammenlaufen zu lassen. Natürlich musste man den Kursteilnehmern keine handwerklichen Grundfertigkeiten mehr beibringen, schließlich standen Hausfrauen und Hobbyköche am Herd. Ein paar Tipps aus dem üppigen Erfahrungsreichtum des Meisterkochs nimmt jedoch jeder gern entgegen.

Gibt es einen kulinarischen Hochgenuss ohne den passenden Wein dazu? Fragt man Thomas, ist die Antwort klar: Wein und Gericht müssen harmonisieren. So bleibt zu hoffen, dass die Teilnehmer zu jedem Gericht auch den passenden Wein finden. Und hier ist nicht der Kochwein gemeint, wie beim Männerkochkurs geschehen.

Besonderer Dank gilt Herrn Hauser von Regens Wagner für die wieder zur Verfügung gestellte Schulküche.

Armin Brücher



Ein Solo-Tout führte zum Sieg



v.l. die Gewinner Christian Pfleger, Christian Schwarz und Helmut Gapp /
Fotos: privat

Am 09.03.12 fand im Brauereigasthof Holzhausen der jährliche Preis-schafkopf des Freizeitvereins Holzhausen statt. Wie letztes Jahr auch wurde in 5 Partien um die Punkte gekämpft.

Sehr interessant und auch wichtig ist gleich zu Beginn des Abends die Auslosung des Platzes. Je nach Losglück oder -pech werden mit diesem Los die Weichen für eine mehr oder weniger erfolgreiche Teilnahme gesetzt. Denn schließlich kennt man sie ja, die Profis. Gespielt wurden 2 x 30 Spiele, ohne Neuauslosung der Plätze in der Halbzeit. Für Furore sorgte der bereits im 10. Spiel gespielte Solo-

Tout v. Christian Schwarz, der ihn auf die Siegerstraße brachte. Auch ein gespielter Wenz-Tout von Roland Bader (Gesamt Siebter) konnte Christian nicht mehr gefährlich werden.

So heißt der neue Schafkopfmeister 2012 - mit 75 Guten - Christian Schwarz.

Nachdem alle Spielberichte abgegeben wurden und bei der Auszählung alle Plus- u. Minuspunkte übereinstimmten, konnte zu vorgerückter Stunde die Siegerehrung vorgenommen werden.

1. Platz: Christian Schwarz mit 75 Punkten
2. Platz: Helmut Gapp mit 61 Punkte
3. Platz: Christian Pfleger mit 51 Punkten

An dieser Stelle allen Gewinnern nochmals herzlichen Glückwunsch und allen Spielern Danke für die faire Spielweise. Auch wenn nicht jeder bis zum Schluss durchgehalten hat, war es für alle Teilnehmer ein schöner Kartenabend in gemütlicher Atmosphäre und guter Stimmung.

Armin Brücher

Zumba-Fieber hat Holzhausen erreicht!



Zumba Trainerin Daniela (links) gab den Ton bzw. Rhythmus an!

Daniela Löcherer, Mitglied des Freizeitvereins, hatte die Idee einen Zumba-Kurs durchzuführen. Und so kommt es, dass an zehn Abenden lateinamerikanische Rhythmen durch das Dorfgemeinschaftshaus dringen. Selbst größte Optimisten haben nicht mit so vielen Anmeldungen gerechnet. Circa 60 Personen nahmen die Gelegenheit wahr und kamen am ersten Abend zum Schnuppern ins Dorfgemeinschaftshaus. So war es auch nicht verwunderlich, dass 42 Begeisterte bei der Stange blieben und sich mit Salsa-, Samba und Merengue Schritten ihre Sportbekleidung schweißsnass tanzen. Vermutlich blieb beim ein oder anderen auch ein kleiner Muskelkater nicht aus, aber Daniela - ausgebildete Zumba Trainerin - weiß zu begeistern. So, dass sich dieses unglaubliche, vom Tanz inspirierte, Kalorien verbrennende, Muskel formende Ganzkörper-Training nicht nach einem anstrengenden Workout anfühlt, sondern einfach nur Spaß macht.

Berichte: Armin Brücher

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte; Süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land. Veilchen träumen schon, wollen balde kommen. - Horch, von fern ein leiser Harfenton! Frühling, ja du bist's! Dich hab' ich vernommen!

Eduard Mörike



**Zuhause
ist es am schönsten!**

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Notdienst
- Wundexperten
- Individuelle Beratung und Unterstützung
- Vertretung bei Urlaub oder Krankheit
- Hauswirtschaftliche Leistungen

Fuggerstraße 2b
86836 Untermeitingen
Tel. (0 82 32) 9 66 90

www.pflegedienst-kerner.de

KERNER
Wir leben Pflege

Erfolgreiches Gartenjahr

Bei der Jahreshauptversammlung der Gartenfreunde Igling – Holzhausen konnte Vorstand Gerhard Schurr den zahlreich anwesenden Mitgliedern und Gästen einen positiven Bericht über das vergangene Gartenjahr abgeben. Auch die Kasse wurde von den Revisoren als sehr gut geführt beurteilt. Zur Nachfolgerin der bisherigen Kassiererin Andrea Wolf wurde Margret Keberle einstimmig zur neuen Kassiererin gewählt. Ein besonderer Gruß zu Beginn der Veranstaltung galt dem 2. Bgm. Günter Först und Heinz Drott von den Gartenpflegern. Zahlreiche Angebote, Besuch von Fortbildungen und auch Geselliges war im Jahreslauf des Vereins enthalten. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung erfuhren die Anwesenden Informatives über einen sinnvollen Ziergehölzeschnitt.

Heinz Drott erklärte anhand von Bildern warum eine Ausdünnung und Verjüngung der Sträucher notwendig sei, denn ein Blühen geschehe immer am jungen Holz und nicht an den vergreisten und überalterten Gehölzen. So sah mancher Teilnehmer seine Hecken und Sträucher mit anderen Augen. Zum Ende der Veranstaltung bedankte sich der Vorstand nochmals bei allen, die ein erfolgreiches und harmonisches Gartenjahr ermöglichten. Für seine Frau Anni, die leider an diesem Abend nicht mit dabei sein konnte nahm Otto Brugmoser sen. ein Präsent und die Anerkennung des Vereins und der Anwesenden mit nach Hause. Anni Brugmoser, die viele, viele Jahre in der Vorstandschaft tätig war und auch selber schon die Geschicke des Vereins leitete schied aus eigenem Wunsch als Beisitzerin aus. Ein Vorbild, das nicht leicht zu ersetzen sein wird wie Gerhard Schurr in seinem Schlusssatz sagte. Gerhard Schurr

ERDMÄNNCHEN

Die Jugendgruppe der Gartenfreunde Igling-Holzhausen hat einen Namen, neuen Treffpunkt und neue Pläne.

Mit großer Freude und Begeisterung werden die Gruppenstunden der Gartenfreundejugend ausgearbeitet und umgesetzt und so treffen die Aktionen auch auf stets zunehmendes Interesse. Deswegen mussten rasch großzügigere Räumlichkeiten gefunden werden. Die Wirtsleute des Gasthauses „zum weißen Lamm“ haben die jungen Gärtner unkompliziert und herzlich in ihrer Gaststube aufgenommen, wofür diese sehr dankbar sind. Bei dem letzten Treffen konnte nun neben dem Bau eines profimäßigem Nistkastens auch noch ein Gruppennamen gefunden werden. Aus den Vorschlägen von Kindern und Betreuern wurde per klarem Mehrheitsbeschluss der eindeutige Abstimmungssieger die Iglinger ERDMÄNNCHEN gekürt. Für die kommende Aktion bieten die ERDMÄNNCHEN ein besonderes Highlight für alle naturbegeisterten Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an.

Markus Blacek von der mobilen Umweltschule konnte als Referent gewonnen werden. Bei einem Naturerlebnismittag zum Thema Vögel werden gemeinsam in unmittelbarer Umgebung Lebens- und Verhaltensweisen unserer gefiederten Freunde spielerisch erkundet. Stattfinden soll diese Erkundungstour am 11. Mai. Um 15.00 Uhr trifft man sich vor dem Gasthaus zum Lamm, von wo aus die kurze Anfahrtstrecke zum Startpunkt mittels Fahrgemeinschaften überbrückt werden soll. Die Kinder sollten wetter- und waldangepasste Kleidung, ggf. Insekten- u. Sonnenschutz, Sitzunterlage, Brotzeit und Getränk mitbringen. Die Aktion findet

auch bei leichtem Regen statt. Sollte die Wetterlage sehr unsicher sein, wird die endgültige Entscheidung zur Durchführung am Treffpunkt bekanntgegeben. Für Nichtmitglieder der ERDMÄNNCHEN ergibt sich ein Unkostenbeitrag von 5 €, für Mitglieder beträgt dieser 3 €. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt es sich, sich möglichst frühzeitig anzumelden. Mitglieder der ERDMÄNNCHEN werden bevorzugt berücksichtigt. Um persönliche Anmeldung und Entrichtung der Teilnahmegebühr wird gebeten. Somit ist diese verbindlich und es entstehen keine unnötigen Wartelisten. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, wird der entrichtete Betrag selbstverständlich zurückerstattet. Die Möglichkeit zur Einschreibung besteht am 4. Mai ab 14.30 Uhr direkt bei Frau Schneider, Loibachanger 20 oder Frau Lorenzer, Nelkenweg 2.

Für die folgenden Termine am 8. Juni und am 13. Juli und am 10. August wird Wetter und Natur das Programm bestimmen. Im Vordergrund soll dabei die gemeinsame Gestaltung und Bearbeitung des ERDMÄNNCHEN- Gärtchens stehen. Da einige der regulären Termine in den Ferien liegen, finden in diesem Falle Aktionen nur nach Absprache mit den Mitgliedskindern statt. Eventuell werden Zusatztermine vorher oder nachher eingeschoben. Es wird gebeten hierzu und zur genaueren Programmübersicht die aktuellen Veröffentlichungen an den Anschlagstafeln zu beachten. Weitere Informationen, sowie Anmeldungen zu den Gruppenstunden nehmen auch weiterhin gerne die 3 Betreuerinnen Claudia Lorenzer, Telefon 8889583, Felicitas Schneider, Telefon 968291 und Irmigiera, Telefon 901537 entgegen.

Irmigiera Jugendgruppenleiterin der ERDMÄNNCHEN

Torf gehört ins Moor

Eine Aktion (LBV und BN), die auch von den Gartenfreunden unterstützt wird, weist auf die Bedeutung der Moore hin. Jeder Sack torfhaltiger Pflanz- und Blumenerde, den wir nicht verwenden, ist ein Beitrag zum Natur-, Hochwasser- und Klimaschutz. Moorschutz ist Klimaschutz. Moore speichern 6mal mehr CO² als

Wälder, entwässerte Moore verlieren ihre wichtige Funktion als Wasser- und CO²-Speicher. In deutschen Mooren werden durch Trockenlegung und Abbau jährlich 42 Mio. Tonnen CO² zusätzlich freigesetzt. Torffrei gärtnern ist besser! Torf ist sehr nährstoffarm. Torf ist für viele Pflanzen zu sauer (pH3). Die erforderliche Zugabe von Mineräldüngern und Kalk führt zur raschen Zersetzung von Torf. Zur

Bodenverbesserung, zur Bepflanzung von Balkonkästen und für Kübelpflanzen sind im Handel torffreie Pflanzensubstrate erhältlich. Fragen Sie danach!

Dies ist ein Auszug aus dem Flyer „Besser gärtnern ohne Torf, denn Torf gehört ins Moor“.

Gerhard Schurr

Gentechnik im Garten

Fortsetzung 3 vom letzten DB:
Problem Roundup/Glyphosat

Bisher wurde Glyphosat als Wirkstoff in Pflanzenschutzmitteln eingesetzt, der sich im Vergleich zu anderen Pestizidwirkstoffen durch ein günstiges toxikologisches und ökotoxikologisches Profil auszeichnet. Seit einigen Jahren mehren sich jedoch Hinweise auf Gefahren für Mensch und Umwelt durch Glyphosat und glyphosathaltige Herbizide. So weisen neuere epidemiologische Studien auch auf mögliche krebserregende, mutagene und fruchtbarkeitsmindernde Wirkungen von glyphosathaltigen Herbizidformulierungen bei verschiedensten Organismengruppen hin. U. a. publizierten Wissenschaftler aus Argentinien 2010 eine Studie, wonach Glyphosat Missbildungen bei Hühner- und Froschembryonen auslöst.

Auch in Studien, welche die einschlägige Industrie selbst verfasste, stand Glyphosat unter dem Verdacht, Fehlgeburten, Missbildungen und Krebs auszulösen. Davon wusste auch die zuständige Behörde, doch das änderte nichts an ihrer Entscheidung, das Mittel zuzulassen. Etliche Studien und Berichte legen nahe, dass Glyphosat nicht harmlos ist. In einer Gemeinde Mecklenburg-Vorpommerns sind die Grenzwerte des Pestizids der Nähe eines Badesees von Kindern bereits um mehr als das Doppelte überschritten. Die Anwohner beobachten, wie sich die Natur verändert, Arten sterben und Bienenvölker verenden.

Schädigung menschlicher Zellen

Rückstände des Herbizids Glyphosat können bei menschlichen Zellen schädlich und sogar tödlich wirken – selbst in sehr geringen Mengen. Das ergibt eine Studie der Universität Caen. Ein französisches Forscherteam untersuchte die Wirkung von vier Herbiziden in der Zusammensetzung des Monsanto- Produkts auf verschiedene menschliche Zellgruppen. Trotz einer 1.000-fachen Verdünnung führt der Einsatz zu einem völligen Zellsterben in nur 24 Stunden, er blockierte die Zellatmung und verursachte DNA-Schäden. Dieser Exkurs soll verdeutlichen, dass gesundheitliche Folgen für die Bevölkerung verharmlost und Langzeitauswirkungen auf Umwelt und Natur völlig falsch bewertet wurden. Darüber hinaus konnte in der USA, in Kanada und Südamerika festgestellt werden, dass sich durch den Einsatz von Breitbandherbiziden wie Roundup Resistenzen bei Wildkräutern (z.B. Amaranth) und sie samen sich infolgedessen landesweit so unkontrolliert ausbreiten, dass die betroffenen Flächen nur noch manuell bearbeitet werden können. Auch Genraps wächst in Nordamerika ungehemmt auf allen Feldern, da er mittlerweile gegen Herbizide resistent ist.

Aus dem Gartenratgeber 12/2011 von Ulrike Windsberger.

*Gartenfreunde Igling/Holzhausen
Gerhard Schurr*

Bauernregeln im Mai

Ist die Hexennacht (31.4./1.5.) voll Regen, wird's ein Jahr mit reichlichen Segen. / Windet's am 1. Mai, dann das ganze Jahr. / Ist nicht Pankrätius, Servatius und Bonifaz (12.-14.5.) vorbei, ist nicht sicher vor Kälte der Mai. / Wie das Wetter am St.-Urbanstag (25.3.), so es im Herbst wohl werden mag.

100-jähriger Kalender

1.-4. Das schön warme Wetter dauert an / 5.-7. Windig und rau / 8.-19. Schön warum und trocken, tagsüber heiß / 20.-23. Plötzlich kalt, eventuell Frost / 24.-31. Schöne, trockene Zeit.

Bauernregeln im Juni

Justin (1.6.) klar, gutes Jahr. / Wie's Wetter zu Medardus (8.6.) fällt, es bis zum Monatsende hält. / Regnet es an Barnabas (11.6.), schwimmen die Trauben bis ins Fass. / Vor Johanni (24.6.) bitt um Regen, hernach kommt er ungelegen. / Das Wetter vom Siebenschläfertag (27.6.) noch sieben Wochen bleiben mag.

100-jähriger Kalender

1.-2. Schön / 3.-9. Regen / 10.-12. Frühe Nebel und schöne Tage / 13.-22. Regenwetter / 23. Wieder schön, zum Tagesende Donner mit Regen / 24.-30. Schöne Tage zur Wein- und Weizenblüte.

*„Der praktische Gartenkalender“
Gerhard Schurr*

Vorankündigung:

Halbtagesfahrt nach Kaufbeuren. Mittelpunkt der Fahrt nach Kaufbeuren am 07. Juli 2012 wird die Besichtigung des Crescentia-Klosters sein. Auch der Klosterberggarten soll besichtigt werden. Das genaue Rahmenprogramm wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Diese Fahrt wird zusammen mit dem Pfarrgemeinderat durchgeführt.

Gerhard Schurr
Gartenfreunde Igling-Holzhausen

Jetzt bewusst für Bio entscheiden!

Bio-Obst und Gemüse

als Schnupperkiste
für 13,- Euro frei Haus
vom Stümpflhof



Wir freuen uns auf Ihre
Bestellung unter:
Tel. 08 26 1/90 96 10
oder www.stuempflhof.de



Erfahrungsbericht Probe-Imkern

Fortsetzung aus Ausgabe März/April 2012



Der Lohn ihrer harten Arbeit, selbstgeimketer Bienenhonig. / Foto: privat

Wo ist die Königin?

Spannend war die wöchentliche Suche nach der Königin. Wochenlang haben wir, egal in welcher Beute, keine gefunden. Da Drohnen wesentlich größer und dicker sind als Arbeitsbienen, ließen wir uns häufig von ihnen irritieren. Es war wie verhext. Selbst Rasso, Franz und Werner hatten keinen Erfolg! Das Volk Nr. 3 von Ariana gab sie dann doch zum ersten Mal preis! Ich war enttäuscht, ich hatte sie mir irgendwie auffälliger vorgestellt. Dabei war sie nur lang, braun und dünn. Wir haben gelernt, wie man so eine Königin mit Farbe markiert und weil sie sich so rar gemacht haben, mussten zum Überleben Drohnen herhalten.

Wo viel Licht, da gibt's auch Schatten

Leider haben Bienen nun mal Stacheln um ihr Volk zu verteidigen. Keiner von uns kam ungeschoren davon. Ich hatte Glück, wie bereits erwähnt wurde ich nur selten, und dann nur in die Finger gestochen. Nur wenige Stunden war mein Tastsinn etwas irritiert, mehr Nebenwirkungen hatte ich nicht. Wir haben gelernt, daß man mit Spitzwegerich, der gleich daneben auf der Wiese wächst, die Symptome etwas abschwächen kann.

Auf den Fleiß folgt der Honig

Endlich war es soweit, es ging an die Ernte! Wir lernten was eine Bienenflucht ist, wie schwer Honigwaben sein können und wie arbeitsaufwendig das Schleudern und Abfüllen von Honig ist. Honig ist eines der natürlichsten und gesündesten Nahrungsmittel überhaupt. Seit ich weiß wie aufwendig seine Verarbeitung ist und wie viel Einsatz der Bienen notwendig ist um ihn zu gewinnen, schätze

ich seinen Wert sehr viel mehr. Von Werner lernten wir die Verarbeitung und Anwendung von Propolis. Ich hatte durchaus davon gehört, aber noch nie selbst angewandt. Bei meiner letzten Erkältung hat es sich auf jeden Fall schon einmal bewährt.

Auf und davon

Bei aller Liebe zu meinem Volk kam ich um eine Enttäuschung nicht herum! Wochenlang habe ich sie gewissenhaft betreut, nach Stiften gesucht und gemeinsam mit Diana alle Weiselzellen entfernt. Diana war sozusagen unser „Küken“ und beim Auffinden von Weiselzellen große Klasse. Der Schreck war groß, als eines Tages deutlich weniger Bienen in meiner Beute waren als bei der vorherigen Kontrolle. Ein Teil meines Volkes war ausgeschwärmt und nicht mehr auffindbar. Das war das Ende für meinen Ableger! Meine Enttäuschung war sehr groß! Naja, so ist es nun einmal in der Natur, alles hat seine eigenen Gesetze und wir Menschen können vieles nicht beeinflussen. Auch dies macht den Reiz des Imkerns aus.

Ärger mit Schmarotzer

Wer Bienen hält übernimmt Verantwortung und muss auch auf die Bienengesundheit achten. Ich habe gelernt wie die Bekämpfung der Varroamilbe durchgeführt wird. Sie ist unumgänglich, um nicht seinen Bienenbestand zu verlieren.

Ende des Bienenjahres

Wie im Flug ist das Bienenjahr vergangen. Ich habe viele nette Leute

kennengelernt, wir haben viel miteinander erlebt und sind uns bei privaten Gesprächen näher gekommen. Beim Probeimkern habe ich das Fachwissen und das Handling erlernt, das ich in Zukunft brauche. Auf meine Fragen wurde immer individuell eingegangen und auch jetzt noch kann ich telefonisch oder per E-Mail Fragen an unsere „Lehrer“ richten. Aber man erlernt es nur durch Ausprobieren und Erfahrung. Ich habe zeitgleich zu Hause 2 Völker betreut und das Erlernte zu Hause umgesetzt. Mittlerweile überwintern bei mir, hoffentlich erfolgreich, 4 Völker. Ich freue mich auf den Frühling wenn die Saison wieder beginnt. 4 Völker sind vom Zeitaufwand überschaubar und wird von mir als Hobby und nicht als Arbeit empfunden. Seit ich Bienen habe beobachte ich die Jahreszeiten, die Blütenstände und das Wetter viel genauer. Die Natur wird von mir wieder viel bewusster und aufmerksamer wahrgenommen. Im Garten habe ich hunderte von Blumenzwiebeln gepflanzt. Acht bienengerechte Rosenstöcke kamen dazu und meine Weide im Hof werde ich nicht fällen, um das Nahrungsangebot der Bienen zu erhalten.

Die Imkerei ist nicht nur ein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung. Für mich ist sie eine große Bereicherung und ein Ausgleich zu meinem hektischen Beruf. Ein Mitglied im Imkerverein Kaufering-Igling heißt Katrin. Sie sagte zu mir am Lehrbienenstand:

„Anfangs hatte ich Bienen, heute haben die Bienen mich!“

Diese Aussage kann ich nur bestätigen.

Gabi Muck, eine Probe-Imkerin 2011

Sie suchen eine interessante Aufgabe bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn? Bei uns sind Sie genau richtig!
Gerne stellen wir Ihnen unsere Einsatzbereiche vor. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon: 08191/9188-12
eMail: asam@kvlandsberg.brk.de

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Landsberg am Lech

FSJ Freiwilliges Soziales Jahr
BFD Bundesfreiwilligendienst



Frühjahrskonzert der Musikkapelle Holzhausen

Auf einem beachtlichen musikalischen Weg präsentierte sich die Musikkapelle Holzhausen am 24.03.2012 beim traditionellen Frühjahrskonzert im Speisesaal der Regens-Wagner-Werkstätten. Was bereits im vergangenen Jahr verheißungsvoll begonnen hatte, wurde von Maestro Dietmar Ledel zielstrebig und besonnen weitergeführt und offenbarte sich in berührender musikalischer Schönheit, welche gleichfalls köstliche Unterhaltung mit beinhaltete.

Unter den Augen und Ohren von zweitem Bürgermeister Först, Alt-Bürgermeister Szubert, den „Hausherren“ Schwester Judith und Herrn Hauser, stellvertretendem Bezirksleiter Weilmayer sowie zahlreichen Ehrenmitgliedern der Musikkapelle Holzhausen stellte selbige bereits mit dem ersten Stück „Norway Impressions“ – dem diesjährigen Pflichtstück bei den Wertungsspielen in Pflugdorf/Stadl – eindrucksvoll ihre musikalische Weiterentwicklung unter Beweis und meisterte sowohl Stimmungs- wie auch Technikanforderungen mit Leichtigkeit und Spielwitz. Die „Schauspiel-Ouvertüre“ von Emil Stolc zeigte im darauffolgenden imponierend, dass die Musikkapelle Holzhausen auch die Literatur der klassischen Musik mühelos beherrscht.

Im unmittelbaren Anschluss bot das Orchester mit „Tales of a castle“ – dem diesjährigen Selbstwahlstück – den zahlreichen Zuhörern einen weiteren Leckerbissen blasmusikalischer Spielkunst und verklangbildlichte mit musikalischen Mitteln überzeugend und wahrhaftig die „Geschichte einer Burg“. Danach intonierte der gut 50-köpfige Klangkörper „Nordic fanfare and hymn“ – aus der Feder Jacob de Haans, der dieses Stück als Auftragsstück für die nordischen Winterspiele 2005 in Oberstdorf komponierte – so brillant und ausgewogen, dass sich der ein oder andere mit Sicherheit noch an den Moment der Medaillenvergabe an die deutschen Langläufer versetzt fühlte.

Ehe die Kapelle ihre Gäste mit der exakt und stimmungsvoll vorgetragenen böhmischen Polka „In aller Freundschaft“ in die Pause entließ, konnte stellvertretender Bezirkslei-

ter Clemens Weilmayer viele Musiker ehren: Barbara Bonfert für das Leistungsabzeichen in Bronze, Katharina Schölch für selbiges in Silber, Stefan Rössle und Thomas Söldner für 25 Jahre sowie Gerhard Klöck, Anton Klöck, Josef Klöck, Norbert Mayr, Martin Port und Michael Trautwein für jeweils 40 Jahre aktives Musizieren. Herausragende ehrenamtliche Leistungen, welche keines weiteren Kommentars bedürfen.

Kontinuierlich steigende musikalische Qualität und begeisterte Unterhaltung

Mit einem „echten Blankenburg“ bzw. dessen Konzertmarsch „Ernst August“ begann der Klangkörper den zweiten Teil ausdrucksstark und zackig, ehe die „Mazury Rhapsody“ – im Übrigen das Selbstwahlstück des vergangenen Jahres – den Musikern zwar viel abverlangte, aber gleichzeitig verdeutlichte, mit welcher musikalischer Präzision und Empathie das Orchester selbst schwierige Passagen und heikle Stimmungsanforderungen glänzend und problemlos meistert. Mit der „Laubener Schnellpolka“ eilte die Musikkapelle dem eindeutigen Höhepunkt des Abends entgegen: den bekanntesten Melodien des weltweit bekannten

Musicals „Elisabeth“. Johan de Meijs Arrangement offenbart hierbei vielschichtige Herausforderungen, denen die Holzhausener Musiker allerdings mit ausgesprochener Souveränität, Begeisterung, Esprit und Spielfreude begegneten, sodass dieses ehemals Höchststufen-Stück ein wahrer Hör-Genuss für die Zuhörer wurde.

„Freu Dich des Lebens“ – dieses erstrebenswerte Motto verabschiedete die Konzertbesucher musikalisch in den Frühlingsabend, welcher zum Einen mit zwei frenetisch eingeforderten Zugaben und zum Anderen mit anschließendem, freudvoll geselligem Beisammensein gebühlich verlängert wurde.

Die Musikkapelle Holzhausen e.V. bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Besuchern, Freunden, Helfern und Gönnern.

Unterstützen auch Sie dieses schöne, einzigartige bayerische Kulturgut, indem Sie sich als förderndes Mitglied für den Erhalt und die Nachhaltigkeit bayerischer Tradition vor Ort einsetzen. Ihnen gilt unser tief empfunden Dank. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen unser 1. Vorsitzender, Gerald Benisch, Am alten Sportplatz 2, 86859 Holzhausen. Zusätzliche Informationen erhalten Sie ebenfalls unter www.mkholzhausen.de.

Thomas Söldner
Schriftführer MK Holzhausen

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.

Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Vermittlung durch:

Hans Guessbacher, Generalvertretung

Ahornallee 2a, D-86899 Landsberg am Lech

Tel. 0 81 91.32 01 20, Fax 0 81 91.3 20 12 25

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Generalversammlung Schloßschützen Igling



*Knieend v. links: Richard Schorer, Andreas Hafenmaier und Bernhard Lang
Mitte v. links: Sigrig Baur, Katharina Winkler, Jonny Braun, Anja Esterl, Josefine Lang und Thomas Schmücker, Hinten v. links: Werner Winkler, Peter Schorer, Georg Zech, Felix Streidl und Wolfgang Glier / Foto: Andrea Wetzl*

Am 28. Januar 2012 fand im Sportheim Igling die ordentliche Generalversammlung der Schloßschützen Igling statt, an der 38 Mitglieder anwesend waren. Neben verschiedenen Punkten der Tagesordnung standen auch Neuwahlen auf dem Programm. Zum Wahlausschussvorsitzenden wurde Günter Först gewählt, der von den Beisitzern Andrea Wetzl,

Siegfried Lang und Franz Bischof unterstützt wurde. Die Versammlung entschied, dass die Abstimmung per Handzeichen erfolgen soll. So wurden sämtliche Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt, die alle auch die Wahl angenommen haben.

1. Vorstand Wolfgang Glier, 2. Vorstand Werner Winkler, 1. Kassier

Katharina Winkler, 2. Kassier Sigrig Baur, 1. Schriftführer Andreas Hafenmaier, 2. Schriftführer Josefine Lang, 1. Sportleiter Georg Zech, 2. Sportleiter Peter Schorer, 1. Jugendleiter Thomas Schmücker, 2. Jugendleiter Anja Esterl, Jugendsprecher Felix Streidl, Beisitzer: Bernhard Lang, Jonny Braun und Richard Schorer, Fähnrich Benedikt Wachter, Fahnenbegleiter Erwin Lang und Andreas Löcherer, Kassenprüfer Franz Bischof und Benedikt Wachter

Aus der Vorstandschaft sind ausgeschieden:

Paul Schorer (3 Jahre Jugendleiter und 21 Jahre 1. Kassier)

Hannelore König (31 Jahre 2. Sportleiter)

Helene Winkler (21 Jahre Schriftführer)

Johann Wachter (12 Jahre Fahnenbegleiter)

Wahlausschussleiter Günter Först bedankte sich besonders bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Auch allen Anwesenden dankte er, dass die Wahl in nur 20 Minuten abgewickelt werden konnte und wünschte der neuen Vorstandschaft für die kommende, sicher nicht einfache Amtszeit, viel Erfolg.

Andreas Hafenmaier
1. Schriftführer

Gartenfreunde Igling – Holzhausen Obstbaum Veredelungskurs

Am Samstag, den 28. April 2012 bieten die Gartenfreunde die Möglichkeit an sich in Theorie und Praxis in der Veredelung von Obstgehölzen fortzubilden.

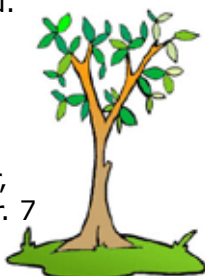
Treffpunkt:

13:00 Uhr im Gasthaus Lamm

Dauer ca. 3 Std.

Kosten für Nichtmitglieder 5.- €

Anmeldung bei Gerhard Schurr, Unteriglingerstr. 7
Tel. 901952



**Einfach und schnell:
der Sparkassen-Privatkredit.**
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

**Sparkasse
Landsberg-Dießen**
Geschäftsstelle Igling

Überraschend unkompliziert: Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle Igling und unter www.sparkasse-landsberg.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

130. Biergartensaison eröffnet? Bahnhofsrestauration

Ob es wirklich die 130. Biergartensaison ist, kann nicht ganz belegt werden. Fest steht aber, das vor 130 Jahren, (im Jahre 1882) die heutige Gaststätte vom „Dorfführer“ (entspricht dem heutigen Bürgermeister) Sebastian Schall als zweite Bahnhofsrestauration erbaut und eröffnet wurde. Die erste Gaststätte wurde bereits 1877, 5 Jahre nach Freigabe der Bahnlinie eröffnet und befand sich im heutigen Hausner Haus Nr. 54 bis 1900.

Von den Schall'schen Erben übernahm die Familie Ludwig und Josefa Fischer vor 55 Jahren die Gaststätte, besser bekannt unter dem Haus-

namen, „Bei der Restauration“ oder „Beim Sputnik“.

Über die wechselvolle Geschichte des Hauses und der verschiedenen Pächter kann man in der Häusergeschichte der Iglinger Dorfchronik nachblättern.

Seit einem Jahr wird nun der Landgasthof als „Fischer's Restauration“ wieder als Familienbetrieb geführt. Der neu ange-



Der umgestaltete Biergarten bei Regen Anfang April Foto: H. Szubert



Danke der Blaskapelle Holzhausen für den musikalischen Blumenstrauß am 1. April zum 65. Geburtstag des ehemaligen Bürgermeisters Herbert Szubert. von Barbara Szubert / Foto: privat

legte Biergarten und die renovierten Gasträume bieten ein angenehmes Ambiente. Eine ideenreiche, doch bodenständige Küche mit zuvorkommenden Service laden zum Besuch oder feiern ein. Neben dem Ruhetag am Dienstag ist unter der Woche ab 15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr geöffnet. Familien und Vereinsfeiern nach Vereinbarung.

Ob nun heuer 130 Jahre Bahnhofsrestauration oder 55 Jahre Fischer's Sputnik gefeiert wird, haben die Wirtsleute der Dorfblattredaktion noch nicht verraten. Die Biergartensaison ist aber bereits eröffnet.

Herbert Szubert



Es gibt ihn noch – jetzt ist er sogar im Dorf unterwegs - der feige, gemeine MÜLLDRECKBÄR! Seine Spuren hat er in Unterigling „Am Nassenwang“ an einem Humusberg hinterlassen. Es muss schon ein gutes Gefühl sein, auf Kosten von anderen zu leben! Text und Foto Hans Becherer

So kommen auch Ihre Augen zum Strahlen



vorher - nachher

Naturwimpern

nach ca. 12 Wochen

VORTEILE

- einfach wie einen Eyeliner auftragen
- einmal pro Tag, vorzugsweise am Abend
- ein Pinselstrich genügt
- für Frauen und Männer geeignet
- unterstützt Permanent-Make-up
- feste und dichte Wimpern

Nur 89,90€

Das kann der Eyeliner:

Sie sind mit der Länge ihrer Wimpern unzufrieden? Sie haben unschöne kahle Stellen in ihren Augenbrauen? Der Eyeliner ist ein Wachstums-Fluid, das ihre Wimpern und Augenbrauen bei täglicher Anwendung wachsen lässt. Ihre Wimpern und Augenbrauen werden länger, dichter und dicker. Der Eyeliner kann ihnen dabei helfen, die maximale natürliche Länge, Dichte und Dicke zu erreichen.

Info bei Wilbiller Renate Tel:08248/478
E-Mail: wilbiller@gmx.de

Erstkommunion der Pfarreien Igling und Holzhausen

Unter das Thema „Gemeinschaft“, war der Erstkommuniongottesdienst der Pfarreien aus Igling und Holzhausen gestellt, bei dem 23 Kinder zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen haben. Pfarrer Huber machte während des ganzen Gottesdienstes und vor allem in seiner Predigt den Erstkommunikanten klar, dass gerade für Christen die Gemeinschaft besonders wichtig ist. Als Christ darf man sich nicht in sein Schneckenhaus zurückziehen und dort allein bleiben, sondern muss immer versuchen, beim Gottesdienst mit anderen und vor allem mit Jesus verbunden bleiben und mit ihm am Tisch sitzen. Mit der Frage „Stellt Euch vor, heute würde eines von Euch hier fehlen und es wären vielleicht nur 22 Kinder“ regte Pfarrer Huber die Kinder zum Nachdenken an und machte auch klar, dass in einer Gruppe niemand fehlen darf und alle gleich wichtig sind. Um das zu verdeutlichen wie seltsam es ist, wenn



Pfarrer Huber und Diakon Knill mit den Kommunionkinder / Foto: privat

etwas unvollständig ist und nur ein Teil fehlt, spielte der Organist eine Melodie und „vergaß“ jeweils den letzten Ton zu spielen. Eine seltsame Melodie entstand. Und genauso seltsam ist es, wenn in einer Gemeinschaft, zum Beispiel beim gemeinsamen Essen, jemand fehlt. Aber

auch die Gemeinschaft in der Familie ist nicht weniger wichtig. Denn jedes der Kinder konnte Pfarrer Huber zustimmen als er sagte, dass wohl es zusammen viel besser schmeckt als wenn man alleine essen muss.

Text A. Rid

Golf für Groß und Klein auf Schloss Igling



Tag der offenen Tür 2011 / Foto: Golfclub Igling

Immer mehr große und kleine sportbegeisterte Menschen entdecken die Sportart Golf und erliegen ihrer Faszination. Deshalb hat der Deutsche Golfverband DGV in den letzten Jahren vermehrt Programme aufgelegt, um Sportlern aller Altersgruppen die Möglichkeit zu geben, Bekanntschaft mit dem Spiel, in dessen Mittelpunkt die kleine weiße Kugel steht, zu machen.

Eines dieser vom DGV geförderten und im Golfclub Schloss Igling ange-

botenen Programme ist „**Abschlag Schule**“, an dem sich in diesem Jahr die Realschule Kaufering mit 14 Schülern beteiligt. Der Golfclub kümmert sich um die Beförderung der Schüler zum Golfplatz und bietet ihnen ein kostenloses, gezieltes Trainingsprogramm mit PGA Pro Peter Zorich.

Auch „**Schnuppergolfen**“ erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Golfentdeckern. Für nur 19 Euro

kann sich jeder Interessierte während einer Doppelstunde Gruppentraining ein Bild machen, ob Golf die richtige Sportart für ihn ist. Als Ausrüstung genügen bequeme Kleidung und gute Laune.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet der Golfclub Schloss Igling auch in diesem Jahr wieder einen „**Golferlebnistag**“, am **Sonntag, den 20. Mai von 11 - 17 Uhr**. Der Golflehrer Peter Zorich und viele hilfreiche Mitglieder stehen bereit, um golfinteressierte Gäste mit Rat und Tag zu unterstützen. Alle Einrichtungen des Golfplatzes, wie Putting Green, Driving Range, Chipping- und Pitchinggreen stehen für erste Übungsschläge zur Verfügung. Natürlich gibt es auch wieder ein Putt-Turnier und ein „Ritter & Knappe - Turnier“, bei denen es wertvolle Preise zu gewinnen gibt. Für das leibliche Wohl sorgen die „Profibäcker“ des Clubs, die ihre selbsterzeugten Leckereien gegen eine Spende an das Hilfswerk „Kartei der Not“ anbieten.

Rita Deinert, 1. Vizepräsidentin

Hausärzteezentrum Kaufering Versorgung in Igling

Liebe Iglinger!

Aus aktuellem Anlass möchte ich die Gelegenheit nutzen, Sie über die hausärztliche Versorgung in Igling zu informieren.

Nach langem Umbau haben wir in der Theodor- Heuss- Straße 2 in Kaufering am 01.04.2012 das Hausärzteezentrum Kaufering eröffnet. Mit meinen Kollegen Dr. Josef Pömsl, Dr. Christoph Frhr. von Schnurbein und Dr. Tim Voegele habe ich mich dort zu einer Gemeinschaftspraxis zusammengeschlossen. Meine bisherige Praxis in Igling wird als sogenannte „Filialpraxis“ dienstags von 8:00-11:00 Uhr und donnerstags von 8:00- 12:00 Uhr geöffnet sein. Hier sollen in erster Linie schlecht mobile bzw. ältere Patienten bevorzugt werden. Sollten daneben noch Termine frei sein, können natürlich auch weitere Patienten behandelt werden. Ganz wichtig ist jedoch, dass sowohl für Igling als auch für Kaufering vorab Termine vereinbart werden (außer für Nottfälle) um Wartezeiten zu minimieren. Zu den Öffnungszeiten können in Igling weiterhin Rezepte, Überweisungen etc. abgeholt werden.

Uns Ärzten ist der Erhalt der seit Jahren gewachsenen persönlichen hausärztlichen Versorgung sehr wichtig. Daher soll auch in Zukunft jeder

Patient von seinem gewohnten Hausarzt behandelt werden.

Neben den deutlich verlängerten Sprechzeiten ist auch das Spektrum medizinischer Leistungen gewachsen, so können neben EKG, Lungenfunktion, Langzeitblutdruckmessung und Ultraschall jetzt auch Langzeit- und Belastungs EKG in Kaufering angeboten werden. Urlaubsvertretungen sind leichter zu handhaben.

Uns ist bewusst, dass es für viele eine große Umstellung bedeutet, die bisherigen Gewohnheiten ändern zu müssen und dass die Anfangszeit aufgrund vieler Unwägbarkeiten Geduld und Verständnis erfordert. Ein solches Projekt ist tatsächlich eine große Herausforderung und die eigentlichen Vorteile sind manchmal erst nach und nach sichtbar. Wir sind jedoch ständig bemüht, Abläufe zu verbessern um zur Alltagsroutine zu-



Das Hausärzteeam v.In.r. Dr. Voegele, Dr. C. v. Schnurbein und Florian Müller / Foto: privat

rückzukehren.

Die Anschrift, Telefonnummer und Öffnungszeiten der Gemeinschaftspraxis finden Sie auf der Rückseite des Dorfblattes.

Viele Grüße,
Florian Müller und Kollegen



Praxis Christian Büttner

Heilpraktiker

Behandlung von akuten u. chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates

Osteopathie
Schmerz- und Triggerpunkt-Osteopraktik
METRIUS® Schmerztherapie
Dorn - Therapie

Singoldweg 13
86859 Holzhausen
08241/9976132
praxis@hp-buettner.de
<http://www.hp-buettner.de>



Einen sprichwörtlichen „dicken Fisch“ hat Erich Reitmeir an die Angel bekommen. Am 08.01. hat er einen Huchen mit stolzen 1,17 m und einem stattlichen Gewicht von 17,2 kg aus dem Lech gefischt. Das Dorfblatt gratuliert herzlich und wünscht weiterhin „Petri Heil!“ Text A. Rid / Foto privat

Der „fliegende“ Kindergarten . . .

Fasching bei Tigern, Bären und Tigerenten

Nach intensiven Vorbereitungswochen (Bilderbücher anschauen, Geschichten hören, Bilder malen, Lieder singen, Kostüme basteln . . .)



Mit dem Flugzeug um die Welt / Foto: KIGA Team

durften die Iglinger Kindergartenkinder am 7., 8. und 10.02.12 (jede Gruppe an einem anderen Tag) endlich ihren Themenfasching – der „fliegende“ Kindergarten feiern. Alle Kinder verkleideten sich schon gleich am Morgen sichtlich aufgeregt mit ihren selbst gebastelten Kopfbedeckungen und ließen sich noch von einer Erzieherin passend dazu schminken. Und dann gings auch schon los: die „Chinesen“, afrikanischen Buschtrommler“ und „Indianer“ stiegen voller Erwartung in das große (von den schlaun Füchsen und klugen Raben

gebastelte) Flugzeug im Turnraum ein und flogen los.

Die Reise führte uns zuerst nach China, wo uns die „Einheimischen“ zu einem chinesischen Tanz einluden. Anschließend bekamen wir ein leckeres, chinesisches Reisgericht.

Danach flogen wir nach Amerika und sangen ein Indianerlied mit lustigen Bewegungen. Nachdem wir vom indianischen „Feuerwasser“ getrunken hatten, startete das Flugzeug auch schon wieder.

Wir landeten in Afrika und erleben



was und wie essen die Chinesen? Foto: KIGA Team



Lagerfeuer bei den Indianern Foto: KIGA Team

einen wilden, afrikanischen „Buschtanz“ mit Trommelbegleitung, bevor wir gegen die Hitze zum Schluss noch süßes Schokoladeneis verschlangen. Zufrieden und müde gingen wir wieder an Bord und landeten sicher wieder im Iglinger Kindergarten.

Ein aufregender Tag war auch eine Woche später. Am Mittwoch, den 15.02.12 durften nun endlich alle Prinzessinnen, Cowboys, Bienchen und Käferchen, Hexen, Zauberer, Indianer usw. in den Kindergarten kommen, eine lustige Vorstellungsrunde mittanzen, tolle Spiele mitspielen und vom leckeren Bufett (von den Eltern liebevoll zubereitet) essen.

Gitti Lober

Aktion saubere Landschaft



Auch wir Kinder waren bei der „Aktion saubere Landschaft“ fleißig. Zwischen Kindergarten, Schule und Feuerwehr haben wir alles sauber gemacht. Foto: KIGA Team

Palmfeier im Kindergarten



Diakon Knill feiert mit uns das Palmfest Foto: KIGA Team

Am letzten Tag vor den Osterferien feierten wir im Kindergarten bei unserer Palmfeier den Einzug von Jesus in Jerusalem. Herr Knill besuchte uns, um mit uns diese Feier zu begehen.

Da Jesus ein König ist, betrachteten wir eine selbst gebastelte Krone, auf der verschiedene Dinge abgebildet waren: Ein Brot, eine Weintraube, ein Haus, ein Kreuz, ein Herz und eine Sonne. Keine Perlen, keine Edelsteine sind darauf. Wir hören davon, dass Jesus ein anderer König ist, ein

guter, liebevoller, gütiger König, der uns liebt, an uns denkt, uns Wärme schenkt und uns gibt, was wir zum Leben brauchen. Mit lautem Hosianagesang und gesegneten Palmbuschen zogen wir durch den Turnraum.

Nach der Palmfeier gingen die Kinder voll Aufregung in ihre Gruppenräume zurück, denn wir hatten Besuch vom Osterhasen. Da es regnete, versteckte der Osterhase diesmal die selbst gebastelten Osternester nicht im Garten.

Zum Abschluss unserer Palmfeier gab es ein gemeinsames Osterfrühstück mit Kressebroten und Eiern.

Stephanie Baumann

Die Kassen sind wieder voll!

„...Die Kassen sind wieder voll. Die Zukunft ist gesichert. Verliebt bis über beide Ohren – und das ist jetzt nicht geschwindelt.“ Mit diesen Worten beendete Hotelier Anton Schober (Gerhard Wilbiller) jede der 10 Vorstellungen des Stücks „Die Kassen sind leer“ von Wolfgang Bräutigam, welches der Theaterverein in diesem Jahr an Ostern darbot.

tun aber auch ganz viel Spaß. Die Zuschauer hatten jeweils einen vergnügten Theaterabend. Zwischenzeitlich ist alles aufgeräumt und die 45. Theatersaison konnte erfolgreich beendet werden – und das ist jetzt nicht geschwindelt.“

Als Besonderheit brachten die Kinder erstmals selbst gemalte Bilder zum Thema des diesjährigen Thea-

den. Am Ostermontag-Abend durften wir Christl Solygan-Spreigl für ihre langjährige Tätigkeit (2001 bis 2011) beim Kartenvorverkauf nochmals herzlich danken. Am 21. April, nach der letzten Vorstellung, wurde Regisseur Eugen Sirch für stattliche 25 Jahre Regieführung bei den Theateraufführungen an Ostern geehrt.



Der letzte Vorhang ist gefallen. Vielen Dank an alle / Foto: A. Wetzl

Ähnlich können wir vom Theaterverein sagen: „Die Vorbereitungen sind erfolgreich verlaufen. Die Helfer und Spieler hatten zwar viel zu

ters zur Vorstellung am Ostersonntag-Nachmittag mit. Diese wurden im Foyer ausgehängt und konnten dann von allen Zuschauern bestaunt wer-



Eugen Sirch wird für 25 Jahre Regie geehrt. Foto: A. Wetzl

Unter seiner Leitung werden Jahrfür Jahr technische Besonderheiten in die Stücke eingebaut, bei denen er zumeist Ideengeber und oft auch maßgeblich an der Umsetzung beteiligt ist (u.a. Aufzug, ferngesteuerte Uhren, Farbe spritzende Stühle, auf Kommando schreiende Puppen, Mopeds auf der Bühne, selbst gedrehte Tatort-Trailer, Pumpbrunnen mit Wasser, Anbauten an die bestehende Bühne, doppelte Vorhänge). Regie zu führen bedeutet auch, von Beginn an bei jeder Probe dabei zu sein, Entscheidungen beim Bühnenbau zu treffen und vor und während den Aufführungen die letzten Anweisungen für den Feinschliff zu geben.

Insgesamt hatten wir eine sehr erfolgreiche und fröhliche Saison an deren Ende wir nochmals allen Helferinnen und Helfern, allen Unterstützern, den Bühnenbauern, den Spielerinnen und Spielern, ganz besonders nochmals dem Regisseur, der Feuerwehr für die Feuerwache während der 10 Vorstellungen, der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Gemeinde Igling für die fortwährende Unterstützung und natürlich der Kirchenverwaltung sowie Herrn Pfarrer Huber für die Überlassung des Pfarrhofes ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen.

Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Saison!

Peter Loßkarn

Ausflüge des Theatervereins 2012

Liebe Theater-Interessierte, auch in diesem Jahr organisieren wir Theaterfahrten zu den bekannten Freilichtbühnen.

Für Freitag, 20.07.2012
nach Altusried, zur Operette
- mit dem Chor von Altusried



Für Samstag, 04.08.2012
nach Elbigenalp/Lechtal „Russa Weib“
- eine hochdramatische, heitere
Geschichte einer Wilderer-Braut.



Für Geschenke erhalten sie gerne wieder Gutscheine.

Bei Bedarf bitte bei Andrea Wetzl Tel. 464 anrufen.

Eine genaue Ausschreibung folgt im Juni.
Wir würden uns freuen, wenn Sie die Termine freihalten könnten
und wir Sie auch weiterhin zu unseren Teilnehmern
zählen dürfen.

Theaterverein Igling e.V.

Kinderkleidermarkt in Igling



Unser herzlicher Dank gilt all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern! / Foto: privat

Der nächste Kleidermarkt findet am **13. Oktober** statt. Alle Infos finden Sie unter www.kindergarten-igling.de

Im März fand in der Turnhalle wieder der Kinderkleidermarkt, organisiert durch den Elternbeirat des Kindergartens, statt. Dieses Jahr konnten wir einen regelrechten Besucheransturm verzeichnen. Unmengen an Kinderkleidung, Spielen, Büchern, Kinderwägen, leckeren Kuchen und vieles mehr gingen über den „Ladentisch“. So verzeichneten wir ein hervorragendes Ergebnis, waren aber auch an der Grenze des Machbaren. Unser herzlicher Dank gilt all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern!

Wir hoffen, für den nächsten Kleidermarkt im Oktober noch ein paar Eltern mehr aus dem Kindergarten für unsere Aktion gewinnen zu können. Schließlich dient es dem Wohl der Kinder und des Kindergartens: aktuell finanzieren wir im Juni ein Theaterstück des Klexstheaters aus Augsburg in unserem Kindergarten und digitale Bilderrahmen für die Gruppen, darüber hinaus schaffen wir besondere Bastelmaterialien, Spiele und vieles mehr an.

Christian Hauber für den Elternbeirat

Vielseitigkeitswettbewerb

Wieder einmal konnten die Kinder ihr turnerisches Geschick beim alljährlichen Vielseitigkeitswettbewerb unter Beweis stellen. Mit viel Spaß absolvierten sie in Gruppen die sieben aufgebauten Stationen, die von Müttern als Punkterichter bewertet wurden. Jeder von den fleißigen Sportlern bekam eine



Die Klasse 1b und die GS1 mit den fleißigen Helferinnen im der Turnhalle / Foto: Grundschule Igling



Die Klasse 4a beim gesunden Frühstück / Foto: Grundschule Igling

Urkunde. Besonders freuten sich die Kinder nach der Anstrengung auf das gesunde Frühstück, das wieder liebevoll von den Eltern zubereitet und vom Elternbeirat ausgegeben wurde.

Wir sagen allen Eltern für ihre Mühe ein großes Dankeschön dafür.

G. Löser



Die Sieger unseres diesjährigen Malwettbewerbs der Raiffeisenbanken Das Thema lautete: „Alt und Jung verbindet“. Die Kinder malten dazu Bilder, was sie von älteren Menschen lernen können bzw. umgekehrt oder was man mit ihnen gemeinsam unternehmen kann.

Foto: Grundschule Igling

Frühlingsbasar

Am Freitag, den 4. Mai findet in den Räumen der Grundschule Igling von 11.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr ein Frühlings- bzw. Muttertagsbasar statt, bei dem kleine, liebevoll von den Kindern gebastelte Geschenke verkauft werden. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Elternbeirat. Der Reinerlös kommt der Schule zugute, dafür werden Spiele angeschafft, mit denen sich die Kinder in der Pause beschäftigen können. Wir laden alle interessierten Bürger herzlichst dazu ein.

G. Löser

Bereitschaftsdienst 116 117

Was ist zu tun, wenn eine nicht lebensbedrohliche Situation eintritt, dennoch ein Arzt erforderlich wird, wie am Wochenende oder auch nachts?

Seit Montag, den 16. April gibt es eine für Deutschland einheitliche Nummer: 116 117. Hierfür wird keine Vorwahl benötigt und ist für den Anrufer kostenlos. Parallel gilt weiterhin die alte, in Bayern gültige Nummer 01805 / 191212.

In Fällen einer akuten Gefahr für Leib und Leben, wie bei einem Herzinfarkt, gilt weiterhin die Notrufnummer 112.

Quelle: Landsberger Tagblatt vom 11. April 2012

Hinweis

Unser 's Dorfblatt gibt es auch in Farbe, kostenfrei unter:
www.igling.de

SV Igling sammelt

ALTPAPIER



am Samstag 26. Mai

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **8:30 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** des SVI zu Gute.

Musikkapelle Holzhausen sammelt

ALTPAPIER

am Samstag 05. Mai

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. bitte gut sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung kommen der **Jugendarbeit** der Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Sammlung

Problemstoffe

letzte Juni- oder erste Juli-Woche

Der exakte Termin stand bisher noch nicht fest.

Schulferien 2012 in Bayern

Pfingstferien
29.05. -09.06.2012

Sommerferien
01.08. -12.09.2012

Quelle: www.schulferien.org

Müllabfuhr-Termine

in Igling und Holzhausen für **Mai / Juni 2012**

- Mittwoch 02. Mai
- Dienstag 15. Mai
- Mittwoch 30. Mai
- Dienstag 12. Juni
- Dienstag 26. Juni

Wertstoffsammelstellen

Öffnungszeiten:

Holzhausen, Bachstraße
Mi. von 15.30 –17.30 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

Igling, südlich der Bahnlinie

Di. von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (WZ) von 10.00 –12.00 Uhr
Do. (SZ) von 17.00 –19.00 Uhr
Sa. von 13.00 –16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Abfallwirtschaftszentrum

Hofstetten

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 -16.00 Uhr
Do. bis 18.00 Uhr
Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37, Ansprechpartner Herr Grötz und Herr Ressel

Was wird angenommen: Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle, Gartenabfälle. / Nicht angenommen werden: Autowracks, Fahrzeugteile, Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Öffnungszeiten:

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr
Di. von 13.30 -18.00 Uhr
Do. von 13.30 -20 Uhr (März-Nov)
Do. von 13.30 -19 Uhr (Dez-Feb)
Fr. von 13.30 -18.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Telefon-Nr. 08191 / 922-250 oder / 66434

Was wird angenommen:

Glas, Papier und Pappe, Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Schrott, Folien, Weißblech, Grüngut, Aluminium, Styropor, Altfett, Altkleider, Schuhe, Batterien, Elektronikschrott, Flachglas, große Kunststoffverpackungen, Kühlgeräte.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof Kaufering, zusätzlich:

Mo. -Fr. von 09.00 -12.00 Uhr
(nur März -Nov., in dieser Zeit nur Grüngutannahme!)

Telefon-Nr. 08191 / 2 95 37

Quelle: Homepage Landsratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft



Übungszeiten FW Igling Mai / Juni 2012



Datum	Uhrzeit	Übung
Mo 07.05.	19:30	Monatsübung
Do 10.05.	19:15	Jugendübung
Do 24.05.	19:15	Jugendübung
Mo 04.06.	19:30	Monatsübung
Do 14.06.	19:15	Jugendübung
Do 28.06.	19:15	Jugendübung

Mai	Veranstaltungen	Wo
01. Di.	Maibaumaufstellung Oberigling - Radfahrerverein „Wanderer“	Oberigling
01. Di.	Mitte Mai 2012 Ausflug Dresden – Freizeitverein Holzhausen	
04. Fr.	Monatsversammlung – Imkerverein, um 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering
05. Sa.	Pflanzentausch – Gartenfreunde Igling-Holzhausen	Hofladen RW HH
05. Sa.	Tag der offenen Tür, mit Frühlingsfest auf dem Hof	Regens Wagner HH
12. Sa.	Vereinsausflug – Schützenverein Unterigling	
12. Sa.	Muttertagskonzert Männerchor Igling in der Pfarrkirche Unterigling	
13. So.	Muttertag	
17. Do.	Christi Himmelfahrt	
17. Do.	Reservistenfest – Reservistenkameradschaft Igling	Benno's Stadl
19. Sa.	Seniorenclub Igling 14:00 Uhr Muttertags-/Vatertagsfeier	Fischer's Resta.
19.-20.	Wandern auf dem Jakobsweg	
27. So.	Pfingstsonntag	
28. Mo.	Pfingstmontag	
28. Mo.	Generalversammlung – KLJB Igling im Pfarrhof	U-Igling
29.05. - 09.06.	Pfingstferien	

Juni	Veranstaltungen	Wo
01. Fr.	MTB-Tour - Freizeitverein Holzhausen	
01. Fr.	Monatsversammlung – Imkerverein, um 19:30 Uhr	Hotel Rid Kaufering Holzhausen
02. Sa.	Bücher-Flohmarkt – Adma-Kulturzentrum	
05. Di.	Redaktionsschluss für's Dorfblatt Juli/August	
07. Do.	Fronleichnam in Oberigling	
07. Do.	Kinderfest – Feuerwehrverein (Ausweichtermin 10.06.2012)	Feuerwehr Igling Fußballplatz Igling
9.-10	Jugendcamp des Sportverein Igling	
13. Mi.	Seniorenausflug - Seniorenclub Igling	
16. Sa.	Fest des Radfahrervereins	Radlerstadl Igling
17. So.	Segnung des neuen Milchviehstall	Regens Wagner HH
17. So.	Radwanderfahrt – Radfahrerverein Igling	
23. Sa.	Johannifeuer – Feuerwehr Holzhausen	Holzhausen
24. So.	Patrozinium St. Johannes der Täufer in der Pfarrkirche Unterigling	
30. Sa.	Sommerfest – Regens Wagner Holzhausen (Ausweichtermin: 01.07.2012)	

Aufruf an alle Vereine die Veranstaltungstermine der VG-Homepage regelmäßig auf Aktualität zu prüfen!
<http://www.vg-igling.de/igling> -> **Veranstaltungen**



Foto: G. Schurr

Öffnungszeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
 Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
 Do. 14:00 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 -18 Uhr (SZ)
 bzw. 16 -17 Uhr (WZ)

Hausärzteszentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2

Dres. Pömsl, v.Schnurbein, Voegelé,
 Müller mit Filialpraxis Igling

Terminvereinbarung unter Tel. 08191

96 94 800 Sprechzeiten in Kaufering:
 Mo.-Do. von 7-20 Uhr u. Fr. von 7-18 Uhr
in Igling: Di. 8-11 u. Do. 8-12 Uhr

Seniorenbeauftragter

Herbert Szubert

Tel. 08248 / 1319
 Brandholzweg 1, 86859 Igling

Post-Service Igling

Bajuwarenstr. 4, Tel. 08248 / 1862
 Mo., Di. u. Fr. 17 -18:30 / Mi. 8 -9 Do.
 10 -12 u.17-18:30, Sa. 9 -12 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel.: 08248 / 2 90

Mo.-Sa. 11:30 -12:30

Mo., Di. u. Do. 18:30 -19:30 Uhr

Terminsprechstunden am:

Di. /Do. 14 -18:30 u. Fr. 14 -19 Uhr

Behindertenbeauftragte

Gudrun Berstecher

Tel. / FAX 08248 / 968967

Römerstr. 12, 86859 Igling

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871

Di. 09:00 -12:00 Uhr

Do. 15:00 -18:00 Uhr

Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2

Mailto: pg.igling@bistum-augsburg.de

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg

08191 / 93 20

Hausärztlicher Notdienst

0173 / 3 56 13 50

Kaufering-Igling-Holzhausen-Hurlach

Tag und Nacht erreichbar

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Klinikum **Landsberg**

08191 / 333-0

Krankenhaus **Buchloe**

08241 / 504-0

Klinik **Schwabmünchen**

08234 / 81-0

Bereitschaftspraxis im Klinikum

Landsberg - Haus IV

für Akutfälle 08191 / 98 55 192

Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr,
 Sa., So. und Feiertags von 9 - 12
 und von 17 - 19 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tag und
 Nacht unter 0800 2 28 22 80

**Abgabeschluss für Ausgabe
 Juli/August 2012 ist am**

05. Juni

E-Mail Adresse für

Beiträge, Anzeigen u. Termine:

**Dorfblatt_IglingHolzhausen@
 yahoo.de**

Alle Redaktionsverantwortlichen
 (siehe Impressum) nehmen Beiträge
 auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber
 (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilun-
 gen: Bgm. Christl Weinmüller
 Redaktion: Andreas Behr, Edith Schmitz,
 Christian Stede, Andrea Rid und Joachim Drechsel

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1150 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
 Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling
 Tel.: 08248 / 96 97 0
 email: info@vg-igling.de
 Homepage: <http://www.vg-igling.de>



Druck: Hartmann GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Verei-
 nen, Organisationen oder Privatpersonen) geben
 grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder.
 Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung,
 Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.